

Anzeigen / Veranstaltungen

Dienstag	13.11	09:00	Frauentreff
		19:30	Gottes Stimme hören – ganz praktisch
Donnerstag	15.11	05:45	Männergebet
		14:00	Bibelnachmittag
		19:30	Mitglieder-Versammlung
Samstag	17.11	14:00	Ameisli und Grizzly
		18:30	Teensabend in der Homebase
Sonntag	18.11	09:00	Gebetstreff
		09:30	Missions-Gottesdienst mit Doris Meister
Vorschau			
Sonntag	25.11	09:30	Heisser Sonntag: Hört Gott schlecht?
Mittwoch	28.11	09:00	Adventsdeko basteln
Freitag	30.11	19:00	Paar-Kino
Sonntag	02.12	17:00	Lobpreis-Gottesdienst

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Herzlich willkommen!



FREI SEIN – FREI LEBEN
Gemeinde-Kampagne
Januar - März 2019

FREIHEIT

- ...in deiner Gegenwart
- ...von deiner Vergangenheit
- ...für deine Zukunft

FREEDOM IN CHRIST
www.feggwatt.ch

Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für Sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen auch Pfarrer Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45
078 940 48 53

frank.bigler@feggwatt.ch

Pfarrer FEG:
Kari Bieri
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
079 941 90 39

karbie@feggwatt.ch

Jugend-Pfarrer FEG
David Burkhard
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 335 32 75
079 665 80 83

david.burkhard@feggwatt.ch

GOTT HÖREN
Gottesdienstserie
November 2018

Leben mit einem
Gott der spricht

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Gottesdienstflyer vom 11. November 2018

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

GOTT HÖREN

Leben mit einem
Gott der spricht

Gott hören,
trotz/in all den Stimmen unserer Zeit

1. Wo ist der Ort, wo ich lerne, Gottes Stimme besser zu hören? -> im inneren Garten!

Gott hat für den Menschen einen Garten geschaffen um dort mit ihnen Gemeinschaft zu haben (1.Mo 2,8). Der Mensch hatte den Auftrag diesen Garten als Beziehungsort zu bearbeiten und zu schützen (1Mo 2,15).

Erst durch Jesus wurde die Beziehung, die im Paradies zerbrochen war, wieder hergestellt. Nun wohnt Gott durch seinen Geist in uns (1Kor 6,19; vgl. 1Kor 3,16; 2Kor 6,16; Eph 2,21f).

Augustinus sagt: «Gott ich habe dich immer ausserhalb meiner selbst gesucht und habe nicht realisiert, dass du mir näher warst als mein Innerstes.»

Theresa von Avila sagte: «Hätte ich früher erkannt, was ich jetzt weiss, dass der winzige Palast meiner Seele einen so grossen König beherbergt, dann hätte ich ihn nicht so häufig darin allein gelassen.»

➤ Was lösen die Zitate bei dir aus? Geht es dir ähnlich?

Christus lebt in mir, will mit mir zelten, mit mir Beziehung leben, mit mir reden!

➤ Die Frage ist wie damals: Adam wo bist du? Kann Gott zu dir reden? Lebst du aus dem Innen oder nur im Aussen?

Wie Gott zu Beginn der Schöpfung Adam aufgetragen hatte, den Garten als Beziehungsort, als Ort, wo Gott spricht zu schützen und zu bewahren, so ruft er uns bis heute dazu auf. In Mt 13 fordert uns auch Jesus im Gleichnis des vierfachen Ackerfeldes auf, unseren inneren Garten zu bewahren, damit Gottes Wort gehört findet, Frucht bringt und nicht erstickt (Mt 13,22).

➤ Wie die Disteln, so ist Vieles im Aussen in unserem Alltag, das unser Inneres, den Ort der Beziehung überwuchern und Gottes Stimme ersticken will. Was ist es bei dir?

➤ Wie können wir unseren inneren Garten bewahren, damit wir seine Stimme, sein Wort immer besser verstehen?

➤ Wann tauchst du im Alltag mal aus deiner Aussen-Welt im Innen auf und gehst auf Empfang, bist ruhig, um Gottes Stimme zu hören? Wie willst du die Beziehung stärken?

2. Wie höre ich Gottes Stimme immer besser?

➤ Was kann mir helfen dass das Aussen die Beziehung zu Gott nicht erstickt, und ich dadurch sein Stimme immer weniger höre und seine Worte keine Frucht bringen?

Wir hören Gottes Stimme immer besser, ...

- ❑ ...wenn wir lernen, mehr **im Innen statt im Aussen zu sein**, ausbrechen aus der Geschäftigkeit (Jer 29,13)
- ❑ ... wenn wir bereit sind **Stille und Ruhe zu suchen** um mehr zu hören statt zu reden (Ps 46,11)
- ❑ ... wenn wir **mit seinem Reden auf die unterschiedlichsten Arten rechnen** (siehe Gott hören 1)
- ❑ ... wenn **uns nicht Angst lähmt** (2Mo 20,18-19)
- ❑ ... wenn das Hören **nichts bringen muss**, sondern **zweckfrei**, als **Freundschaft** gelebt werden darf.
- ❑ ... wenn wir ehrlich **um sein Reden Bitten** (Jer 33,3)
- ❑ ... wenn wir in der Ausrichtung auf Gott aus der Stille heraus auch **im Alltag mit seinem Reden rechnen** (2Sam 5,19)
- ❑ ... wenn **keine Schuld zwischen uns und Gott steht** (Ps 139,23; 4.Mo 20,10ff).
- ❑ ... wenn **nicht Gefühle des Leides oder der Euphorie das Hören trüben**
- ❑ ... wenn wir bereit sind, **weltliche Weisheit loszulassen**. (Spr 3,5f)
- ❑ ... wenn wir bereit sind **zuzuhören und zu gehorchen** (Lk 16,10; Joh7,17; 14,23, Off 2-3)

➤ Wie viel Zeit nimmst du dir im Gespräch mit Gott, um zu hören, und wie viel Zeit verbringst du damit, zu reden?

➤ Weisst du wie sich Gottes Reden anhört?

➤ Welche Möglichkeit siehst du, dieses Hören in der Familie, in Kleingruppen oder an Sitzungen zu praktizieren.

➤ Wie könntest du lernen mehr auf Gottes Stimme zu achten?

3. Wie unterscheide ich Gottes Stimme von anderen Stimmen?

Grundsätzlich gibt es drei verschiedene Arten von Stimmen:

1. Die Stimme Gottes (Vater, Sohn und Heiliger Geist)
2. Die eigene innere Stimme (Seele, Erfahrungen, Ängste)
3. Die Stimme des Durcheinanderbringers (oft auch durch andere, gar durch Christen vgl. Jesus Zurechtweisung von Petrus Mt 16,23; als Engel des Lichts 1Kor 11,14)

Darum ruft Paulus die Gemeinde in 1.Thes. 5,21 dazu auf: **Prüft aber alles, und das Gute behaltet.** (vgl. 1Joh 4,1).

Nachfolgend einige hilfreiche Hinweise zur Unterscheidung der Stimmen:

Wenn Gott spricht, ...

- ❑ ...dann **stimmt** der Inhalt des Gehörten **mit der Bibel überein!** (Mt 24,35; Gal 5,16-25)
- ❑ ... dann **tut Gott dies mit Autorität** (Mt 7,29)
- ❑ ... dann **nicht laut oder hysterisch**, sondern **in Sanftheit und Geduld.** (Ps 86,15; 2Petr 3,9)
- ❑ ... dann ist es eine Stimme **im Geist des Friedens** (Jak 3,17; Joh 14,27; 16,33; 1Kor 14,33)
- ❑ ... dann ist es **nie anklagend, aber durchaus aufdeckend!** (Offb 12,10)
- ❑ ... dann spricht er **kluge Worte!**(Mt 10,16)
- ❑ ... dann **macht es mich Jesus ähnlicher** und **lässt mich tun was Jesus auch tun würde!** (Phil 2,5; siehe WWJD)
- ❑ ... dann **stimmen andere reife Christen mit dem überein!** (Spr 11,14; 12,15; 13,10; 15,22; Spr 24,6, Pred 4,9-12; Apg 15,28; Eph 3,10)
- ❑ ... dann **passt der Eindruck zur "Art und Weise", wie Gott mich gemacht hat!** (Eph 2,10; Rö 12,6)
- ❑ ... dann hat es meist **mit mir zu tun** und liegt **in meiner Verantwortung!** (Rö 14,10.13)
- ❑ ... dann ist alles klar, aber **wir Menschen können uns im Hören irren** (5Mo 18,21f; 1Kor 13,12f).

"Gottes Stimme hören" ist ein lebenslanger Prozess, durch den wir unseren Himmlichen Vater kennen, lieben und mit ihm reden lernen. Mögen wir immer mehr erleben was Mose erleben durfte und in 2Mo 33,11 steht:

Der HERR aber redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freunde redet.

Dabei ist als gutes Fundament wichtig:

- ◆ Sei gegründet auf der Bibel.
- ◆ Habe eine biblische Sicht von Gott.
- ◆ Pflege eine persönliche und intime Beziehung zu Gott
- ◆ Sei ein reines Gefäss.
- ◆ Übe dich darin, Gottes Stimme zu hören.

Konkrete Schritte zum Hören auf Gott:

- **Nimm dir** in der nächsten Woche bewusst **Zeiten** des Gesprächs mit Gott. Schreibe deine Fragen und Gottes Antworten auf und lass dich von Gottes Reden überraschen.
- Versuche im Alltag immer mehr mit Gott **im Gespräch zu bleiben** und bewusst nach dem Amen weiter zu beten und auf seine Stimme zu achten.
- **Prüfe** anhand der „Hinweise zur Unterscheidung“ was du durch das Lesen der Bibel, durch Menschen, durch Gedanken, usw. von Gott gehört hast und dann **gehörche** und **handle** mutig danach.

Literaturempfehlungen:

- ◆ **Gott leise Stimme hören;** Bill Hybels; Gerth Medien
- ◆ **Überrascht von der Stimme Gottes;** Jack Deere; Gerth Medien
- ◆ **Auf die leisen Töne hören;** Gordon Mac Donald; Aufatmen

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter www.feggwatt.ch. Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unsern Pastoren per Mail.